



DEUTSCHER ALPENVEREIN
Zweig Ammersee e. V. Diessen.



J A H R E S B E R I C H T 1938

A l l g e m e i n e r B e r i c h t .

1938, das Jahr der Errichtung des grossdeutschen Reiches, hat auch im Alpenverein seinen Widerhall gefunden. Einstmals schlossen sich die Bergsteiger des Deutschen Reiches und Österreichs zum Deutschen u. Österr. Alpenverein zusammen, heute, nachdem das Grossdeutsche Reich, dank der befreienden Tat unseres geliebten Führers Adolf Hitler, geschaffen wurde, sind wir der "Deutsche Alpenverein".

Der Mitgliederstand des Zweiges Ammersee beträgt 112, diese entfallen auf 92 A-, 18 B- und 2 C- Mitglieder. Neuaufgenommen wurden 7 A-, 5 B- und 1 C- zusammen 13 Mitglieder. Als Vollmitglieder wurden aus der Jungmannschaft 4 Jungmänner übernommen.

Die Lichtbildervorträge im verflossenen Vereinsjahr waren durchwegs gut besucht. Es sprachen H. Enzensperger über seine Kaisertouren, Emil Renk von seiner Meije Überschreitung, Hans Heitner liess in seinen Bildern die Schönheit und Grösse der stolzen Dolomitenberge vorüberziehen, während Josef Kalner von seinen schönen Touren im Karwendelgebirge berichtete.

An sonstigen Veranstaltungen sind noch das Faschingskränzchen und der Skiabfahrtslauf zu erwähnen.

Das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein erhielt Herr San. Rat Dr. Schneegans.

Zum Jahresschluss erachten es wir als unsere Pflicht allen denen unseren Dank auszusprechen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben die Aufgaben des Vereins zu erfüllen.

A l p i n e T ä t i g k e i t .

a) Bericht der Bergsteigergruppe (12 Teilnehmer)

Von Mitgliedern der Bergst. Gruppe wurden 153 Gipfel bestiegen, sie verteilen sich auf Winter 83, auf Sommer 70, ferner können diese unterteilt werden auf Gipfelhöhen bis 2000 m 80, bis 3000 m 40, bis 4000 m 33. An bedeutenderen Bergfahrten wurden unternommen: im Winter Zuckerhütl, Schaufelspitze u. westl. Daunkogel; im Sommer Schüsselkar Spitze Südwand u. Südostwand, Riffelkopf Ostwand, Musterstein Südwand (Kubanek), Oberreintalurm Südwestkante, Similaun, Ötztaler Wildspitze, Habicht u. Grossglockner.

Ludwig Fastl war der Sieger im Abfahrtslauf.

b) Bericht der Jungmannengruppe (15 Teilnehmer)

Neuaufgenommen wurden 2 Jungen. In 4 Heimabenden während des Winterhalbjahres, vom Jungmannenführer Sepp Pinögger abgehalten, wurden die jungen Bergsteiger über den Zweck der Jungmannengruppen im D.A.V., über die Gefahren

der Alpen und ihre Begegnung, ferner über erste Hilfe bei Unglücksfällen und Kartenlesen unterrichtet.

Bei den im Bericht der Bergsteigergruppe aufgeführten Bergfahrten waren auch einige Jungmänner in hervorragender Masse beteiligt. Helmut Läßle errang den Sieg im Abfahrtslauf.

B e r i c h t d e s H ü t t e n w a r t e s .

Die Besucherzahl im abgelaufenen Jahr betrug 464 (im Vorjahr 269), die der Übernachtungen 542 (i. V. 517). Aus Mitteln des Zweiges wurden 2 Liegestühle angeschafft, während verschiedene Kopfkissen, sowie Sanitätsartikel od. Spender zur Verfügung stellten. Eine unumgängliche Notwendigkeit war der Umbau des Kochherdes, den Herr Hafnermeister Beck unentgeltlich geleistet hat. Da der sichere Verschluss der Fensterläden infolge erlahmender Federn nicht mehr gewährleistet war, wurde es nötig diese durch Bandbeschläge zu sichern. Unseren Mitgliedern Ludwig Fastl u. Erich Jäger gebührt das Verdienst durch ihre Arbeit u. Schenkung des Materials in den Annalen als hochherzige Stifter aufgeführt zu werden. Den oben angeführten, sowie allen nicht namentlich Genannten sprechen wir für ihre selbstlose Arbeit unseren besten Dank aus.

H a u p t v e r s a m m l u n g 1938.

Die 19. ordentl. Hauptversammlung fand am 19. Nov. 1938 in der Bahnhofrestauration in Diessen statt. Dem Tätigkeitsbericht des Vereinsführers Hermann Enzensperger folgte die Verlesung des Protokolls durch stellv. Vereinsf. Peter Ernst, während über das Kassawesen der Schatzmeister Anton Böld Bericht erstattete. Nach Anhörung der Berichte der übrigen Sachwarte wurde dem Gesamtausschuss Entlastung erteilt.

Beschlossen wurde die deutsche Bezeichnung "Zweig" anzunehmen und das Wort "Sektion" abzulegen, ferner wurde dem Ausschuss die Berechtigung für einen ev. Ankauf des Grundstücksteiles östlich der Diessener Hütte erteilt.

Im Zuge der einheitlichen Geschäftsführung zwischen Alpenverein und RfL wird der Rechnungs - Jahresschluss in Zukunft auf 31. März festgelegt. Infolgedessen wird der Vereinsbeitrag im Jahre 1939 für 5/4 Jahre eingehoben. Eine weitere Neuerung bedeutet die Einführung von Kinderausweisen für die Kinder der Mitglieder. Die Inhaber der Kinderausweise stehen bei Benützung dieser Ausweise in Begleitung eines Elternteiles oder eines erwachs. Mitgl. unter demselben Schutze der Unfallversicherung des D.A.V. wie Vollmitglieder. Als Beitrag wird RM 1,50 für die Kindermarke erhoben.

Wir möchten nicht verfehlen unseren Mitgliedern nahelegen von dieser günstigen Neueinrichtung recht regen Gebrauch zu machen. Anträge sind an den Vereinsführer zu richten.

B e r i c h t d e s K a s s e n w a r t e s .

Die Kassenverhältnisse haben sich weiter günstig entwickelt. Im Berichtsjahr betragen die Einnahmen RM 1269,48 u. die Ausgaben RM 843,90. Von dem Überschuss wurden RM 210,-- an den Hüttenbaudarlehen getilgt, sodass dieselben noch insgesamt RM 1000,-- betragen.

Der Kassenbestand belief sich am 19. 11. 38 auf RM 353,36. Der Vermögensstand betrug am gleichen Tage nach reichlichen Abschreibungen RM 2398,36. Die Kasse wurde von den Herren Kempter u. Mühlberger geprüft.